

Verbrauch steigt nach Einfahren statt zu fallen

Beitrag von „balgenbruder“ vom 2. März 2013 um 16:12

Moin, mit zunehmender Laufleistung verbraucht mein Dino immer mehr - bilde ich mir ein. Am Donnerstag nacht zurueck aus London raus aus dem Parkhaus Nuernberg und auf fast leerer Autobahn nach Hause gezuckelt mit Tempomat.

Da ich sehr muede war und nachts Geschwindigkeitsbeschraenkungen gelten bin ich zu 50% 120kmh gefahren und die restlichen 50% 140kmh.

Die Strecke Richtung Coburg ueber Bamberg ist zu 95% ohne Steigung, Wind war ebenfalls null. Verbrauch 9,6l

In der Einfahrphase kam ich bei dieser Fahrweise mit einem Liter weniger aus. Sehr merkwuerdig. 😞

Beitrag von „Arndt“ vom 2. März 2013 um 16:25

Mit Winterdiesel ist der Verbrauch immer etwas höher.

Beitrag von „balgenbruder“ vom 2. März 2013 um 20:09

Das wusste ich nicht. Danke!

Beitrag von „Peter_S“ vom 2. März 2013 um 23:35

Diesel-Zuheizer vorhanden? Auch dieser wird zu einem Teil für den Mehrverbrauch im Winter sorgen.

Gruss

Peter

Beitrag von „balgenbruder“ vom 3. März 2013 um 15:03

Dann warte ich mal auf den Fruehling.

Beitrag von „dieseldriver“ vom 31. März 2013 um 11:08

Servus, meiner verbraucht mit Winterreifen auch ca 1-2 Liter mehr, aber man sollte auch immer wieder den Luftdruck im Auge behalten. Gruß

Beitrag von „balgenbruder“ vom 1. April 2013 um 14:29

Bin inzwischen etwas ruhiger vor drei Wochen in Italien lag der Verbrauch bei 7,6 von Kufstein nach Padova und insgesamt bei 8,5l auf 1000km.
Es geht also doch sparsamer.

Beitrag von „T2-Assel“ vom 25. März 2014 um 08:21

Moin alle,
seit Mai 2013 fahre ich einen Touareg 2, 204 PS Diesel. Mein Durchschnittsverbrauch für genau 10000 km betrug bei meiner Fahrweise 8,73 l auf 100 km.
Ich fahre Standort bedingt fast immer auf Bundesstraßen und kann demnach kaum mal über 100 km/h fahren. Stadtverkehr habe ich weniger.
Im Schleppbetrieb mit einem 1700 kg Wohnwagen lag der Verbrauch bei bei 12,9 l wenn ich nicht schneller als 90 fahre. Wenn ich die
zugelassenen 100 km/h für das Gespann ausnutze, liegt der Verbrauch bei 17 l auf 100 km. Der Schleppbetrieb ist in der obigen Verbrauchsangabe von 8,73 l auf 100 km nicht enthalten!
Das nur mal so zur Information. Man kann eigentlich kaum danach fragen, was ein Auto verbraucht. Es spielen zu viele Faktoren
hinein, besonders das eigene Verhalten und das tägliche Fahrtgebiet: Autobahn - Landstraße -

Stadtverkehr.
Moin, moin
T2-Assel

Beitrag von „Sittingbull“ vom 25. März 2014 um 12:50

Zitat von T2-Assel

[...] Touareg 2, 204 PS Diesel. Mein Durchschnittsverbrauch für genau 10000 km betrug bei meiner Fahrweise 8,73 l auf 100 km.
Ich fahre Standort bedingt fast immer auf Bundesstraßen und kann demnach kaum mal über 100 km/h fahren. Stadtverkehr habe ich weniger. [...]

Hallo T2-Assel,

für diese Rahmenbedingungen finde ich persönlich den Verbrauch eigentlich zu hoch 🙄

Grüße von Stephan 🙄

Beitrag von „Karl I.“ vom 26. Dezember 2014 um 21:18

Hallo,

Frage an die Experten, bei meinen T2 zeigt der Verbraucherechner seit einiger Zeit so 9-10l/100km an. Beim Tanken komme ich auf einen Durchschnitt von 12-13 l. Der 😊 meint ich soll ihn in die Werkstatt bringen, kann man das auch anders korrigieren oder ?

Gruß Karl 🙄

Beitrag von „T2-Assel“ vom 27. Dezember 2014 um 13:18

Moin Karl,

auf den Verbrauchsrechner gebe ich nichts, km-Stände und Verbräuche längere Zeit mitschreiben und ausrechnen: Verbrauchsliter x 100 / Fahrtstrecke.

Bei meiner Fahrweise, siehe unten, habe ich für 18116 km 8,62 l Diesel im Schnitt verbraucht. Meine Fahrten mit Wohnwagenanhänger (1700 kg) sind rausgerechnet, Beim Schleppen liegt mein Verbrauch bei 12,5 l auf 100 km.

Bei den Verbräuchen sollte man eigentlich den Verbrauch für die Klimaanlage und die Heizung rausrechnen müssen, geht aber nicht. Beim Kurzstreckenverkehr, Fahrt zum Einkaufen im sehr nahen Einkaufszentrum etc. schalte ich im Sommer die Klimaanlage und im Winter die Heizung gar nicht erst ein.

Dein hoher Verbrauch könnte auf Deiner Fahrweise beruhen, wenn Du gerne schnell fährst und Deine Fahrstrecken das erlauben, sind 10 Liter schnell normal.

12- 13 Liter Verbrauch sind auch möglich, bei freier Autobahn und häufig bei 180 km/h und mehr. Kontrolliere Deine Fahrweise. Wenn Du moderat und vorausschauend fährst, sind 12 - 13 Liter eindeutig zu viel: Werkstatt !!

Moin, moin und einen guten Start in ein hoffentlich verbrauchsarmes Jahr 2015 wünscht
T2-Assel

Beitrag von „Harald_“ vom 27. Dezember 2014 um 13:23

Hallo,

mein letzter Verbrauch bei meinem V8 TDI war laut Anzeige bei 7,9 l/100 km, ausgerechnet lag er bei 8,19 l/100 km.....alles bei zurückhaltender, doch verkehrsgerechter Fahrweise.

Beitrag von „kitetec“ vom 18. Januar 2015 um 14:25

[Zitat von Arndt](#)

Mit Winterdiesel ist der Verbrauch immer etwas höher.

Bedeutet dies, dass ein Durchschnittsverbrauch nach 5 000 km von 11,3 l bei meinem neuen Touareg 7P SCR 193kw normal ist?

Ich bin 90 % Strecke auf der Autobahn mit ca 140 km/h gefahren.

Wenn ich 140km/h fahre, dann zeigt der Verbrauch auf der Ebene (ca. 2 km gefahren) 10,5 l an? 😞

Mit dem Vorgänger habe ich ca 2 l weniger verbraucht.

Beitrag von „T2-Assel“ vom 18. Januar 2015 um 17:09

Moin Kitetec,

hier noch einmal:

auf den Verbrauchsrechner gebe ich nichts, km-Stände und Verbräuche **längere** Zeit mitschreiben und ausrechnen: Verbrauchsliter x 100 / Fahrtstrecke.

Aber Dein Verbrauch scheint mir Deinen Angaben nach etwas zu hoch zu sein.

Für alle:

Mit der elektrischen Zusatzheizung ist keine Standheizung gemeint.

Ob der eigene Wagen eine elektrische Zusatzheizung hat oder nicht geht aus den Fahrzeugdaten hervor. Freundliche Händler drucken die Daten aus und geben sie dem Kunden: Eng bedruckt und fünf Seiten lang. Der Händler gibt Fahrzeugidentnr. ein und schon hat er Deinen Wagen wie ein offenes Buch vor sich. Das ist besonders hilfreich, wenn man sich einen gebrauchten Wagen kaufen will.

Bei meinem Ausdruck steht auf Seite fünf vermerkt:

7E6 L WSA Elektrische Luftzusatzheizung. Die elektrische Zusatzheizung sorgt dafür, dass der Motor und auch der Innenraum des Autos schneller warm wird, da es ohne diese Zusatzheizung sehr lange dauern würde. Wenn ich alles richtig verstanden habe, arbeitet die elektrische Zusatzheizung alleine schon deshalb, um die Maschine schneller auf Betriebstemperatur zu bekommen. Ob die Heizung eingeschaltet ist oder nicht, spielt dabei keine Rolle.

Moin, moin

T2-Assel

Beitrag von „Sellek“ vom 18. Januar 2015 um 23:38

Hallo fahre mein V 8 seit Mai und habe 17000 km runter.verbrauch lt. Computer 10,9 l. Fahre zu 50 % in München und der Rest auf Autobahn flott unterwegs.Also da kann mannicht meckern. Im Sommer war ich im Urlaub in italien, habe mich natürlich an den Verkehrsregeln gehalten und mit 8,5 l gefahren. Hat mich schon gewundert das er so sparsam ist.gruß aus München

Beitrag von „coala“ vom 19. Januar 2015 um 08:04

Zitat von T2-Assel

[...] **7E6 L WSA Elektrische Luftzusatzheizung.** Die elektrische Zusatzheizung sorgt dafür, dass der Motor und auch der Innenraum des Autos schneller warm wird, da es ohne diese Zusatzheizung sehr lange dauern würde. Wenn ich alles richtig verstanden habe, arbeitet die elektrische Zusatzheizung alleine schon deshalb, um die Maschine schneller auf Betriebstemperatur zu bekommen. [...]

Servus,

die Zusatzheizung sitzt im Klimakasten im Innenraum des Fahrzeugs und wärmt nur die Luft für den Fahrgastraum vor. Auf die Motortemperatur/den Kühlmittelkreislauf hat sie keinen Einfluß - im Gegensatz zum dieselbetriebenen Zuheizter, der im 7L verbaut wurde, bzw. seinem Pendant im 7P, falls die 4-Zonen-Climatronic verbaut ist. Einschaltkriterium ist bei beiden Systemen (u.a.) eine Umgebungstemperatur kleiner +10°C (wobei dieser Wert via VCDS auch einstellbar ist).

Grüße
Robert

Beitrag von „T2-Assel“ vom 19. Januar 2015 um 19:39

Vielen Dank, das war besser als die Erklärung bei VW. Die haben sicher alles richtig gesagt, ich habe es nur nicht richtig verstanden. Wie dem auch sei, jetzt weiß ich Bescheid.

Moin, moin
T2-Assel

Beitrag von „Kerstinflorian“ vom 16. Februar 2015 um 18:40

Hallö

Meine irgendwo gelesen zu haben das während der ersten 1000km die Motorsteuerung noch keine 100% zur Verfügung stellt. Dies insbesondere in Sachen Dieselmotoren.

Kann dies sein ?!?!?!
Scheint mir eher ein Mär...

LG
Flo

Beitrag von „coala“ vom 16. Februar 2015 um 19:30

Servus Flo,

das ist Unsinn, ein "Einfahrprogramm", wie manchmal behauptet wird, gibt es definitiv bei "Standardmotoren" nicht. Hatte ich sogar schon mal explizit nachgefragt. Und auch bei BMW existiert das nur bei wenigen ausgewiesenen High Performance Motoren der M GmbH, wo das tatsächlich aus gegebenen (Haltbarkeits)Gründen so realisiert ist.

Ich darf - ohne Namensnennung - aus einer Diskussion mit einem Bekannten eben darüber (tätig in der "X"-Erprobung eines nicht allzu unbekanntes Münchener Autoherstellers) auszugsweise zum Thema zitieren:

[...] Was in der Einfahrphase sein kann, dass die Motoren sich sozusagen noch „freifahren“, d.h. alles muss sich einschwingen / einschleifen, daher ist auch ein leicht erhöhter Verbrauch aufgrund der höheren inneren Reibung möglich, der mit der Laufstrecke dann abnimmt und auf die Herstellerangaben zurück geht. [...]

Realität ist hingegen, dass die Motoren nach der Fertigung auf dem Prüfstand sofort eine Weile gnadenlos unter Vollast laufen dürfen 😊

Grüße
Robert

Beitrag von „Kerstinflorian“ vom 16. Februar 2015 um 20:27

...endlich mal eine adäquate Aussage !!!

Im Netz kursieren diesbezüglich Unmengen von Meinungen und Vermutungen.

Das einzige woran es mangelt ist fundiertes Wissen 😞

Selbst ein bekannter aus dem Werk (Nachbar) behauptet steif und fest sein Scirocco würde erst ab dem 1000ten KM richtig laufen...

Daher auch meine Frage.

Nun darf man nicht vergessen das auch in Baunatal nicht nur Ingenieure am Getriebe tüfteln. Büro`ler leben da in einer anderen (Traum-) Welt. Mir gehts da nicht anders 🙄

LG

&

Danke

Flo

Beitrag von „coala“ vom 16. Februar 2015 um 20:49

Servus,

das Problem ist einfach, dass im I-Net einer was schreibt, ein anderer findet das für sich selber plausibel/toll, verbreitet es weiter und so wird das mit der Zeit zu einem Selbstläufer - völlig unabhängig vom Sinn- und Wahrheitsgehalt. Der gefühlte Wahrheitsgehalt steigt so allmählich analog zur Anzahl der entsprechenden Posts, denn was im Internet so und so oft geschrieben steht, das muss ja einfach stimmen 😞

Leider sind hiervon nicht nur so harmlose Sachen betroffen, so dass wir alle stets immer zuerst überlegen sollten, wie plausibel gewisse Informationen sind und ob nicht etwa der erste Anschein auch trügen könnte...

Grüße

Robert

Beitrag von „Karl I.“ vom 27. Februar 2015 um 18:13

Hallo, ich habe etwas komisches bei meinen Dicken entdeckt. Nach längerer Zeit habe ich mal auf 'Momentverbrauch' geschaltet und festgestellt, da spinnt was. Wenn ich gerade Strecke fahre wo man kaum Gas geben muss, zeigt das Teil im Schnitt 30--50Liter Verbrauch an. Fahre ich aber lange Steigungen zeigt der Rechner 5-7 Liter Verbrauch an. Der Durchschnittsverbrauch schwankt dann um 0,5 - 0,7 Liter nach oben oder nach unten. Normal ist doch gerade Strecke oder bergab wenig Verbrauch und Steigungen mehr Verbrauch. Der 😄 kann sich das nicht erklären, ehe ich einen Termin mache frage ich erst einmal hier nach, ob jemand dieses Phänomen kennt.

Gruß Karl

Beitrag von „TouaregJunior“ vom 28. Februar 2015 um 18:39

Zitat von Karl I.

Hallo, ich habe etwas komisches bei meinen Dicken entdeckt. Nach längerer Zeit habe ich mal auf 'Momentverbrauch' geschaltet und festgestellt, da spinnt was. Wenn ich gerade Strecke fahre wo man kaum Gas geben muss, zeigt das Teil im Schnitt 30--50Liter Verbrauch an. Fahre ich aber lange Steigungen zeigt der Rechner 5-7 Liter Verbrauch an. Der Durchschnittsverbrauch schwankt dann um 0,5 - 0,7 Liter nach oben oder nach unten. Normal ist doch gerade Strecke oder bergab wenig Verbrauch und Steigungen mehr Verbrauch. Der 😄 kann sich das nicht erklären, ehe ich einen Termin mache frage ich erst einmal hier nach, ob jemand dieses Phänomen kennt.

Gruß Karl

...vtl hast du die Einheit ja auf km/l stehen ;). Kann man nämlich umstellen. Guck mal im Menü der MFA 😊

Also so war es zumindest beim T1 😊

Wobei 0,5 km/l wäre aber auch ein seeeeeehr großer Verbrauch oO

Gruß vom Junior

Beitrag von „Karl I.“ vom 2. März 2015 um 17:53

Hallo Junior,

danke für den Tipp, genau so war es, habe auf l/km umgestellt und schon funzt es. 🙏 Nur wieder lustig das zwei 😄 es nicht wussten und wahrscheinlich nur kassieren wollten oder vor Dummheit nicht weiter wussten. Die Umstellung beim T2 ist im 'Setupbereich' unter 'Einheiten'. Danke für die Hilfe. 🙏